

Gelungener Auftakt des ERC

Lechbruck holt drei Punkte in Königsbrunn

Königsbrunn Einen gelungenen Auftakt in der Meisterschaftsrunde der Eishockey-Bezirksliga gelang dem ERC Lechbruck am Freitagabend mit einem 4:3-(1:3; 3:0; 0:0)-Sieg bei den Pinguinen der Spielgemeinschaft EHC/EV Königsbrunn. Allerdings hatten es sich die Ostallgäuer selbst zuzuschreiben, dass die Partie zu einer schweren Aufgabe wurde. Es brauchte einige Zeit, ehe sich die Flößer in der Partie zu recht fanden. Deswegen mussten sie auch einem anfänglichen 1:3-Rückstand hinterherlaufen, um dann doch noch zu gewinnen.

Das Spiel lief genau fünf Minuten, da konnte Patrick Völk schon zum ersten Mal erfolgreich für den ERC die Führung erzielen. Bis dahin schien der ERC die dominierende Mannschaft zu sein und alles im Griff zu haben. Doch dann wendete sich das Blatt und die Gastgeber nahmen auf dem Eis das Zepter in die Hand. Dabei trafen sie jeweils in der siebten, neunten und elften Spielminute und behielten die 3:1-Führung bis zur ersten Pause.

Ostallgäuer drehen Spielstand

Als die Lecher zurück aufs Eis kamen, hatten sie sich sortiert und zeigten sich dann von einer ganz anderen Seite. In der 21. Minute verkürzte Jonas Seitz auf 2:3, den Ausgleich erzielte Matthias Erhard in der 38. Minute. Kaum 60 Sekunden später legte sich Seitz nochmals ins Zeug und sorgte für die Führung seiner Mannschaft mit seinem Treffer zum 4:3.

Im Schlussabschnitt befanden sich beide Gegner auf Augenhöhe, die Partie verlief ausgeglichen und der Spielstand blieb unverändert. Auch eine Auszeit der Gastgeber in der letzten Spielminute brachte nicht den erwarteten Erfolg und eine durchaus faire Begegnung endete glücklich mit einem Sieg der Ostallgäuer. (fis)